

**Dort, wo sonst die Schwyzer Kantonsräte diskutieren und beschliessen, treffen sich jedes Jahr Schülerinnen und Schüler zu einer Jugendparlament-Sitzungen. Im Ratsaal in Schwyz. Sie wollen mitreden. Auch dieses Jahr unterbreiteten sie dem Kantonsrat ungewöhnliche Vorschläge. (ki)**



„Es wäre doch schön, wenn wir in allen Schwyzer Gemeinden einen Jugendraum hätten, in dem wir uns aufhalten könnten“, schlugen einige Jugendliche an einer Sitzung des Kinderparlaments im Schwyzer Ratsaal vor. Sie begründeten auch gleich ihren Vorschlag mit dem Argument, dass ein solcher Raum helfe, dass Jugendliche weniger zu Drogen greifen oder Unsinn machen würden.

Nach einer lebhaften Diskussion kam es zu einer Schlussabstimmung im Kinderparlament. Mit einem wuchtigen Ja verabschiedeten die jungen Parlamentarier diese Forderung, die nun den „richtigen“ Kantonsräten zur Beratung zugestellt wird.

**Auf der nächsten Seite:**

**Weitere Meinungen der jungen Parlamentarier**

**>>>**

## Arbeitsblatt „Mini Meinig — Kinderparlament“ Fundort 28

Im Ratsaal in Schwyz diskutierten die Kinderparlamentarier an ihrer letzten Sitzung weitere Vorschläge. Nicht alle Ideen hatten eine Chance angenommen zu werden. Die Jugendparlamentarier mussten ihre Forderungen gut begründen.

### **Aufgabe:**

Wähle hier (d)einen Vorschlag aus, mit dem du einverstanden bist. Wie würdest du nun deine Idee vor dem Kinderparlament (schriftlich) begründen?

Ein Baustopp in deiner  
Gemeinde einführen

Die Bergbauern besser  
unterstützen

Eine neue  
Turnhalle bauen

Tempo 30  
einführen

Bequemere Stühle  
im Schulzimmer

An der Pausenplatz-Gestaltung  
unseres Schulhauses mitreden dürfen

